

Protokoll Mitgliederversammlung am 14.3.2017

Ort: Caritas – Zentrum Dachau,

Dauer: 19:00 – 20:55 Uhr

Anwesenheitsliste: liegt vor – 31 Teilnehmer

Vorstand vertreten durch: Irmgard Haas – 1. Vorsitzende
Dr. Gunther Kachel – 2. Vorsitzender
Schatzmeister – Günter Rau
Schriftführerin – Evelyn Dieckmann

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende Frau Haas.

Das Protokoll schreibt Frau Evelyn Dieckmann.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen.

Anträge an die Mitgliederversammlung liegen nicht vor; es werden auch keine zum Beginn der Sitzung gestellt.

3. Der Jahresbericht des Vorstands (s. Anlage)

wird von Frau Haas und Dr. Kachel vorgetragen;

Ein paar herausragende Informationen:

- Cornelia Bauer wurde als neues kooptiertes Mitglied (Bereich Fundraising) in den Vorstand aufgenommen
- Martina Gröschner als leitender Koordinatorin wurde besonders für ihren herausragenden Einsatz in der Zeit 1.6. bis 31.12. 2016 gedankt, in der die Stelle der 2. Koordinatorin nicht besetzt war.
- Seit 1.1.2017 ist die zweite Koordinatorenstelle mit Lucia Schmid, Krankenschwester und Hospizbegleiterin besetzt.
- Seit 1.4.2016 ist Achim Bock für die Verwaltung und Buchhaltung fest angestellt.

Weitere Details in der Anlage „Bericht des Vorstands“.

Frau Haas bedankt sich ausdrücklich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des EHV für ihre engagierte Tätigkeit.

Der Jahresbericht des AK Fundraising / Öffentlichkeitsarbeit

vorgetragen von Frau Dieckmann

- großzügige Unterstützung aufgrund aktiver Öffentlichkeitsarbeit wie Spendenflyern, Anzeigen, Interviews, Presseberichten, Kontaktpflege erhielt der Verein vom
 - Adventskalender der Süddeutschen Zeitung
 - Amtsgericht Dachau durch gerichtliche Auflagen
 - Flughafen München Sozialfonds
 - Lions Club durch Spendenaktion „Ein Stern für Dachau“
 - sowie durch Charity Shopping (Einkauf über die internet-Portale „Bildungsspende“ und „boost“)
- Veranstaltungen in 2016
 - Wanderausstellung „Gemeinsam gehen“ vom 07.-18.11.2016 in den Räumen der Volksbank Dachau eG, in Kooperation mit dem Landtagsabgeordneten

Protokoll Mitgliederversammlung am 14.3.2017

Bernhard Seidenath und dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, vertreten durch die Staatsministerin Frau Melanie Huml.

- Vortrag von Dr. Gunther Kachel „Gehen und Begleiten“ am 10.11.2016 über die VHS Dachau GmbH.
- Stand beim Tag der Regionen am 3.10.2016 am Petersberg.

- **Planung für das laufende Jahr 2017:**

- 11.5.17 vhs-Kurs mit Dr. Kachel „Gehen und Begleiten“
- 13.9.17 Filmabend in der Stadt-Bücherei (Thema Krankheit – Sterben und Tod)
- 01.10. Tag der Regionen und Ehrenamtsmesse in Hebertshausen
- 10.10. Theateraufführung „Heute oder Morgen“ im Ludwig-Thoma-Haus (Thema Sterbebegleitung)
- 13.12. Veranstaltung mit der Referentin Monika Müller in Zusammenarbeit mit dem Bestattungshaus Hanrieder, Thema: „Wer legt mir den letzten Mantel um“
Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig versandt.

- **Ausblick für 2018**

das 20-jährige Jubiläum des Vereins wird im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen.

4. Rechnungsabschluss 2016

- **Der Kassenabschlussbericht 2016** wird von Herrn Rau vorgetragen. Einzelne Sachfragen werden geklärt.
- **Der Bericht der Kassenprüfer** (Herr Anton Jais, Frau Rita Klausnitz) wird von Herrn Jais mit der Feststellung vorgetragen, dass alles ordnungsgemäß vorliegt. Aussprache zu den Berichten wird nicht gefordert.
- -> Die **Genehmigung des Jahresabschlusses 2016** erfolgt einstimmig durch die anwesenden Mitglieder (bei Enthaltung der 4 anwesenden Vorstandsmitglieder).
- -> Die **Entlastung des Vorstands** erfolgt auf Antrag ebenfalls einstimmig (bei Enthaltung der 4 anwesenden Vorstandsmitglieder).

5. Haushaltsplanung 2017

Herr Rau stellt den Plan 2017 vor und erläutert besondere Positionen. Es gibt keine weiteren Fragen.

-> Der Plan 2017 wird einstimmig genehmigt (bei Enthaltung der 4 anwesenden Vorstandsmitglieder).

6. Bericht der Einsatzleitung/Koordinatorinnen (s. Anlage)

Die hauptamtliche 1. Koordinatorin Martina Gröschner berichtet über die umfangreichen Tätigkeiten im Jahr 2016 (s. Anlage). Es gibt keine weiteren Fragen dazu.

7. Neufassung der Satzung

Diese war den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung rechtzeitig zugesandt worden. Mitglieder mit e-Mail-Adresse erhielten die bisher gültige Satzung auf diesem Weg; Mitgliedern ohne e-Mail-Adresse wurde angeboten, die bisherige Satzung bei Bedarf im Büro zu lesen oder abzuholen.

Frau Haas erläuterte den Grund der Neufassung und stellte die wichtigsten Änderungen vor. Dabei wurde die Ehrenmitgliedschaft der aktiven HospizbegleiterInnen diskutiert und darüber abgestimmt:

-> Es wurde einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen, dass aktive HospizbegleiterInnen

Protokoll Mitgliederversammlung am 14.3.2017

Ehrenmitglieder werden und somit beitragsfrei dem Verein angehören. Wer auf eigenen Wunsch gern Beitrag zahlen möchte, kann dies selbstverständlich weiterhin tun.

Daraufhin wurde über die Neufassung der Satzung abgestimmt:

-> Die Mitglieder stimmten einstimmig und ohne Enthaltungen für die Neufassung der Satzung.

8. Neuwahl des Schriftführers / der Schriftführerin

Frau Dieckmann stellte aus persönlichen Gründen ihren Posten als Schriftführerin zur Verfügung. Da keine Wahlvorschläge vorlagen, konnte keine Wahl stattfinden. Auf Nachfrage an die versammelten Mitglieder meldete sich Frau Roswitha Zabel und erklärte sich bereit, im Vorstand als zunächst kooptiertes Mitglied mitzumachen und die Aufgabe der Schriftführerin zu übernehmen. Sie will sich bis zur nächsten Versammlung entscheiden, ob sie sich dann als offizielles Vorstandsmitglied zur Schriftführerin wählen lässt. Andernfalls soll bis dahin nach einer/m weiteren KandidatIn gesucht werden.

Verabschiedung von Frau Dieckmann

9. Anträge lagen nicht vor.

10. Verschiedenes stand nicht zur Diskussion.

11. Thematischer Teil: Aus der Praxis der Hospizarbeit

In Form eines Interviews werden hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen befragt und es ergibt sich daraus eine überaus angeregte Diskussion über den Unterschied von Palliativstation/Palliativbetreuung und ambulanter/stationärer Hospizarbeit. Als zweites großes Thema stößt Dr. Kachel den Sinn und Zweck einer Patientenverfügung an – im Sinne von „Advanced Care Planning“, wozu er in seinem nächsten Vortrag über die vhs am 11.5.17 ausführlich berichten will.

Um 20:55 Uhr bedankt sich Frau Haas bei allen Teilnehmern für ihr reges Interesse, wünscht einen guten Heimweg und schließt die Versammlung.

Für das Protokoll:



.....
Evelyn Dieckmann
für das Protokoll



.....
Irmgard Haas
1. Vorsitzende

Anlagen:

Bericht des Vorstands für das Jahr 2016

Tätigkeitsbericht der Koordinationskräfte für das Jahr 2016